

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 36

Artikel: Irren ist menschlich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Appenzeller Auskunft

Jüngst begegnete der Trambilletteur Bernhard K. nach längerer Zeit wieder einmal seinem mit einer Reisetasche versehenen Freunde Geppi auf der Landstrasse.

Bernhard: Was machst immer, Geppi?

Geppi: Ich reise!

Bernhard: Worauf reistest du?

Geppi: Wie du siehst — auf den Süßen!

J. Broger

Lebensregel

Willst von den ärgsten Erdenplagen frei sein, du, so lern' entsagen!

J. Broger

Sonderbares Spar-System

Theaterkassier (zu einem Bekannten): Bei uns werden jetzt großartige Einsparungen gemacht!... Sie glauben gar nicht, wie viel uns das — Geld kostet!

O diese Kinder!

„Los, Mutter, üßi Helvetia het über zwanzig Ching und doch ke Mah! Ich sie ächt Wilfräu oder Iys am End uneheliche Buzze?“

Zur Teschener Frage

Tschech und Polack woll'n erhaschen Teschen aus Oesterreichs Taschen!

Jeren ist menschlich



Mörgeli: Sie, — isch säb nüd d'r Profässer Sorel, wo det chunnt?

Mägeli: Ja, — kä Spur, Herr Mörgeli, aber en andere, wo au scho im Burghölzli gfi is!

Auf dem Steuerbüro

Künstler (sich empört durch die Mähne fahrend): Sie halten mich wohl für einen Kapitalisten? Ich bin aber im Gegenteil ein Knappitalist. — verstanden?

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig heißes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon **Badenerstr. 18** Seln. 5948

Tägl. 2 1/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
6 Akte Erstaufführung! 6 Akte

Neu! Wild-West-u. Abenteuer-Roman aus den Goldfeldern Alaskas! Neu!

Die weisse Spur

Eines der grössten und besten Wild-West-Bilder der Gegenwart. — In der Hauptrolle die berühmte amerikanische Künstlerin

Miss Doris Kenyon

Spannend u. ergreifend von Anfang bis Ende.

4 Akte NEU! NEU! 4 Akte
Kriminal- und Familien-Tragödie

SUSANNA

die schöne Blumenverkäuferin
In der Hauptrolle:
SUSANNA ARMELLA, die grosse ital. Künstlerin
Eigene Hauskapelle.

Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich **Fri. Jos. Berta Jäger.**

Restaur. Orsini Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Reale Weine. Höflich empfiehlt sich **Hans Steyner**

Hotel, Pension Restaurant Allmend Fluntern

Zürichbergstr. 124 — Zürich 7 — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtete Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Schokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Zürich 2. Restaur. z. „weissen Raben“

Soostrasse 101.
ff. Weine. Gartenwirtschaft.
Es empfiehlt sich allen Bekannten und Gönnern bestens
Frau R. Telley.

1957

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:
Garten-Konzert.
Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich

Direktion: **H. Zeller.** — Regie: **Oscar Orth.**
Vom 2. bis 15. September, abends 8 Uhr

Variété

Battys Bären, komischer Dressur-Akt. Les Graudeux, incomparables équilibristes. Les Andrasses, Musical-Akt. Lumars-Trio, die Komiker am Reck. Emil Lange, sächsischer Komiker. Los Maningos, Hand- und Kopfequilibristen. Mac Walten, der Urkomische. Juanitta, die bekannte Verwandlungstänzerin. Baret and Walls, amerikanischer Gesang und Tanz. Heros, Welt-Champion der Kraft-Jongleure.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: **Oscar Orth.**
Vom 1. bis 15. September, abends 8 Uhr

Kopi's Schachzug, burleske Operette (Alfred Frank, Carl Sedlmayr). Tony und Chica, mexikanisches Gesangs- und Tanz-Duett. G. Croce, Bariton. Nelly Marschall, Wiener Soubrette. Carl Sedlmayr, Humorist. Hermez und Cortez, Zauberakt. Annemarie Ehmanns, Tanz-Creationen. Laeti Stany, Chantreuse française. Ada Bereny, Vortragskünstlerin.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: „**Trude Voigt!**“, die nie erreichte Vortragskünstlerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: **S. Dammhofer.**
Vom 1. bis 15. September 1919, täglich abends 8 Uhr
Harry Morton, der rätselhafte Cowboy. Drei Blondinettes, Damen-, Gesangs- und Tanz-Ensemble. Sisters Elgarty's, akrobatisches Tanz-Duo. Jetty Fischer, die lustige Wienerin. Rita d'Alvarez, Chantreuse française. Carla Lackner, Vortragskünstlerin. Bruno Wünschmann, Seppi Dammhofer, populäre Komiker. Karl Erny, Schriftsteller. Alfr. Dörner, Operettenorchester. Ernst Mayo, Vortragskünstler.
„Die Erbschleicher“, Posse.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Zürich 1

Limmatquai 22
Täglich
von 4-6 1/2 Uhr: **Künstler-Konzerte**
Cabaret-Vorstellung
Sonntags 4 Uhr: **Matinée**, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zürich 1

Zähringerstr. 16
empfiehlt ihre nur la. Weine. **Frau B. Frey**, früher Biffet St. Margrethen.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof

23 Sonneggstrasse 23.
ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich **Frau Würsch-Strohl** (ehem. Kümme).

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig

zu jeder Zeit!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke — Höfl. empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2

Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 1958
Höfl. empfiehlt sich **Léon Utz-Blank.**

Stadtbekannt
ist
Kindli
Keller & Rüche
Rennweg
Strehlg.

300,000
Feier ca. pro Nummer hat die altbekannte „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich 2a (Seitlag 2. G. dem Frey) — Dieselbe erscheint im 30. Jahrgang und ist in über 4000 Orten verbreitet. :: ::
Personal-Gesuche
finden daher durch dieses Blatt eine intensive Verbreitung.

RESTAURANT ZUR „LEITER“ BADEN

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier **WWE. M. GERSTER**

„JÄGERSTÜBLI“ ::: BADEN

Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich **Frau M. Voegelin**

Löwen- und Bärenzwinger

nach Sagenbesäßer Art, zwei Löwen frei auf drei Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holderbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riefenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger, und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich.

Restaurant zur „Sense“, Baden

RENDEZ-VOLIS DES ÉTRANGERS
ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel
Selbstgeköllerte hiesige Landweine — Stets lebende Bachforellen, sowie Flussfische — Restauration à la carte — Extra-Diners auf Bestellung
Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich **F. ROTHLSBERGER, Besiber.**